

**Rittal**Industrie-4.0-gemäße
Kühlgeräteproduktion

Seite 2

**VDMA**Tacke neuer Vorsitzender
der Energieanlagenbauer

Seite 3

**Messe Elektrotechnik**Digitale Transformation für
den Mittelstand

Seite 4

SCHALTSCHRANKBAU NEWSLETTER

Belektro 2016: Innovationen in einem spannungsgeladenen Markt



Bild: Messe Berlin GmbH

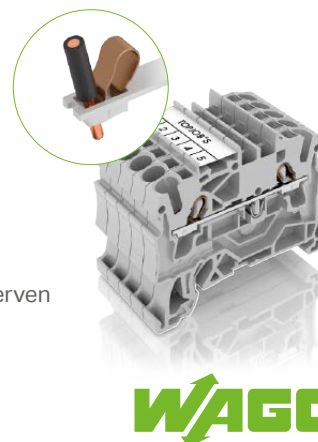
Wenige Monate vor Eröffnung der Fachmesse Belektro stehen die Zeichen auf Zuwachs: „Bei der Ausstellerzahl liegen wir aktuell über den Vergleichszahlen von vor zwei Jahren“, gab Projektleiterin Annick Hörter vor Kurzem anlässlich des Fachpresstages der Belektro in Berlin bekannt. „Außerdem gibt es großes Interesse aus den neuen Zielgruppen Architekten und Ingenieure. Wir freuen uns sowohl über neue Aussteller als auch über jene, die wir nach einer Abwesenheit wieder zurückgewinnen konnten.“ Neben einer weiteren Stärkung des Kernsegments Elektrotechnik geht es dem Veranstalter der Hauptstadtmesse für Elektrotechnik, Elektronik und Licht in diesem Jahr vor allem um den Ausbau des Themenfeldes Sicherheitstechnik sowie die Erwei-

terung des Bereichs Licht. Mario Meyer, Gebietsverkaufsleiter, Wago Kontakttechnik sagt: „Wir freuen uns auf den Branchentreff Belektro. Diese Messe ermöglicht es unseren Kunden und Interessenten, hautnah elektrische Verbindungs- und Automatisierungstechnik zu erleben. Unabhängig davon, ob Sie KNX, Bacnet, LON oder Modbus TCP/IP zur Gebäudevernetzung nutzen möchten – unser offenes, flexibles Wago-I/O-System bietet vielfältige Lösungen.“ „Der Fachbesucher findet auf unserem Messestand alles, was er für den effizienten und praxisgerechten Einsatz von Überspannungsschutz, Blitzschutz/Erdung sowie Arbeitsschutz braucht“, so Helmut Pusch, Geschäftsführer Marketing + Vertrieb von Dehn+Söhne. „Dazu helfen wir, neue oder überarbeitete Normen für den Praktiker verständlich zu machen.“ Das fachliche Rahmenprogramm der Belektro 2016 kann sich drei Mo-

nate vor Messebeginn sehen lassen: Die Angebote reichen von A wie Arbeitssicherheit und Architektenprogramm über E wie E-Haus und E-Mobility bis zu W wie Werkstattstraße. Zu den neuen Formaten gehört das LIV Nachmittagsforum, beim dem die Teilnehmer das Wichtigste zu Arbeitssicherheit, Normen und Tarifen erfahren. Das Rahmenprogramm gibt es online unter www.belektro.de/FuerBesucher/Rahmenprogramm/index.jsp.

MIT NETZ UND DOPPELTEM BODEN.

TOPJOB®-
Reihenklemmen
mit sicherer
Push-in CAGE CLAMP® –
mit hohen Sicherheitsreserven



**WE
INNOVATE!**

WAGO

- Anzeige -



Bild: ZVEH

Bundestag entscheidet im Sinne der E-Handwerke

Kürzlich hat der Bundestag in dritter Lesung das Gesetzspaket zur Digitalisierung der Energiewende verabschiedet. Der Zentralverband der Deutschen Elektro- und Informationstechnischen Handwerke (ZVEH) hatte im Vorfeld infrage gestellt, ob die Kosten der neuen Zählertechnologie einem ausreichenden Nutzen gegenüber stehen. Wichtig aus Sicht der E-Handwerke sind nun vor allem zwei Punkte: Wenn neue intelligente Stromzähler (Smart Meter) zum Einsatz kommen, kann

der Nutzer frei entscheiden, ob er die darüber gewonnenen Daten Unternehmen für Zusatzdienste, wie beispielsweise ein Energiemonitoring, zur Verfügung stellen möchte. Außerdem wurde eine wichtige Änderung am bisherigen Regierungsentwurf beschlossen: Der gegebenenfalls notwendige Umbau des Zählerplatzes ist nun nicht mehr gesetzlich dem Messstellenbetreiber zugeschrieben. Erster Ansprechpartner der Kunden für diese Arbeiten sind demnach weiterhin die E-Handwerke. Der Bundestag kommt damit der wichtigsten Forderung des ZVEH an dem Gesetzesentwurf nach. Ebenso wie seine Landesinnungsverbände hatte sich

der ZVEH dagegen ausgesprochen, dass den Endkunden die Hoheit über die in ihrem Eigentum stehende elektrische Anlage genommen wird. Vielmehr sollte der Eigentümer der elektrischen Anlage weiterhin selbst entscheiden können, mit welchem Dienstleister er im Zuge des vorgeschriebenen Zählereinsbaus etwaige notwendige Änderungen am Zählerplatz und der elektrischen Anlage vornimmt. ZVEH-Präsident Lothar Hellmann (Bild) kommentiert: „Mit der Beibehaltung der Kundenverantwortung für die elektrische Anlage einschließlich des Zählerplatzes bleibt der Markt nun auch für die Unternehmen der E-Handwerke offen.“

Schneider Electric Partner Portal

Lernen Sie jetzt unser neues Portal kennen, das wichtige Informationen für die tägliche Arbeit schnell verfügbar macht!

Jetzt anmelden



Life Is On

**Schneider
Electric**

- Anzeige -



SCHALTSCHRÄNKE **STROMVERTEILUNG** **KLIMATISIERUNG** **IT-INFRASTRUKTUR** **SOFTWARE & SERVICE**

FRIEDHELM LOH GROUP

World's first.

Das e+ Prinzip:
75% Energieeinsparung und Bedienkomfort
in einer neuen Dimension.

RITTAL
www.rittal.de

- Anzeige -

Lapp ist familienfreundlich



Bild: H C Plambeck/Lapp GmbH

Der Stuttgarter Kabelhersteller U.I. Lapp gewann den Unternehmenswettbewerb 'Erfolgsfaktor Familie 2016' in der mittleren Kategorie. Die Auszeichnung des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend nahm Inhaber Andreas Lapp kürzlich in Berlin entgegen. Mehr als 400 deutsche Unternehmen hatten sich mit ihren Maßnahmen und Konzepten zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf um die Auszeichnung beworben.

Ehrung für Wago-Energie-Scouts



Bild: Wago Kontakttechnik GmbH & Co. KG

Das Projekt 'Energie-Scouts' der Mittelstandsinitiative Energiewende und Klimaschutz vermittelt in Workshops Auszubildenden Wissen, um in ihren Betrieben Einsparpotenziale aufzuspüren, zu dokumentieren und zu Verbesserungen anzuregen. Die Wago-Energie-Scouts Felix Konstantin Kreutz, Paula Müller, Robby Trost und Iván Almarza Fernandez wurden für ihr Projekt 'Wärmerückgewinnung in der Kunststoffteilefertigung im Werk Sondershausen' im April als eines der erfolgreichsten Teams in Thüringen ausgezeichnet. Nun folgte die Teilnahme an der bundesweiten Ehrung im Haus der deutschen Wirtschaft in Berlin.

Industrie-4.0-gemäße Kühlgeräte-Produktion

Auf der Hannover Messe 2015 stellte Rittal erstmals seine neue Kühlgeräteslösung Blue e+ vor, mit der Anwender durchschnittlich bis zu 75% der bisher benötigten Energie zur Klimatisierung ihrer Schaltanlagen einsparen können. Die aufgrund ihrer Mehrspannungsfähigkeit weltweit einsetzbare Geräteslösung wird im Rittal-Werk Valeggio in Norditalien gefertigt. Im Rahmen einer internationalen Presseveranstaltung hatten Vertreter die Gelegenheit, die nach Industrie-4.0-Gesichtspunkten ausgerichtete Fertigungsline zu besichtigen. „Die Umstellung auf eine Industrie-4.0-gerechte Fertigung erfolgt nicht, indem man von jetzt auf gleich einen Schalter umlegt. Sie ist ein kontinuierlicher Prozess“, betont Nicola Salandini, Fabrikleiter am Standort Valeggio. Die 9.000m große Fabrik wurde 2003 in Valeggio



Bild: Rittal GmbH & Co. KG

sul Mincio errichtet. Heute arbeiten dort 255 Mitarbeiter, 2015 wurden dort 117.000 Kühleinheiten, Chiller und Wärmetauscher gefertigt.

Perfekte Umgebung für alle Schaltgeräte!

VAMOCON

Schaltschranksystem bis 5.000 A
nach DIN EN 61439-2

www.vamocon.de



- Anzeige -

Exportwartungen steigen



Bild: ifo Institut

Die deutsche Industrie ist im Juni zuversichtlicher für ihre Exporte gewesen. Die Exporterwartungen stiegen von 6,2 Saldenpunkten im Mai auf 8,1 Saldenpunkte im Juni. Das war der höchste Wert seit Dezember 2015. Die deutsche Exportindustrie behauptete sich vor dem Brexit-Referendum in einem schwachen weltwirtschaftlichen Umfeld. Die vorsichtige Erholung der Exporterwartungen in der Autobranche setzte sich fort. Erneut mehr Impulse aus dem Ausland erwarteten auch

Den nordamerikanischen Markt verstehen

Eigentlich sollte man davon ausgehen können, dass ein Produkt, das seit Jahrzehnten erfolgreich für den europäischen Raum produziert wurde, auch problemlos im nordamerikanischen Raum vertrieben werden kann. Dieser Rückschluss gilt für mechanische Komponenten und funktionale Sicherheit, stößt aber bei elektrischen Komponenten an seine Grenzen, aufgrund von zwei nordamerikanischen Besonderheiten. **mehr**



Bild: TÜV Süd AG

Flexibel und pragmatisch: Lösungen für die Energieverteilung von Ormazabal



Reliable innovation. Personal solutions.
www.ormazabal.com



VDMA: Dr. Markus Tacke ist neuer Vorsitzender der Energieanlagenbauer



Bild: VDMA e.V.

Dr. Markus Tacke (Bild) CEO von Siemens Wind Power & Renewables, ist neuer Vorstandsvorsitzender des Fachverbands Power Systems im VDMA. Tacke folgt auf Andreas Nauen, der das Amt nach

einem Unternehmenswechsel abgegeben hat. „Technologieanbieter brauchen für Erfolg im weltweiten Wettbewerb drei Dinge: eigene Innovationskraft, einen ambitionierten, lebendigen Markt in Deutschland und faire Wettbewerbsbedingungen in den Exportmärkten“, sagte Tacke nach der Wahl durch die Mitglie-

dersammlung und ergänzte: „Es ist die Rolle unseres Verbands, hieran gemeinsam mit Politik und Gesellschaft zu arbeiten. Wir bauen auf ein tolles Fundament auf, dafür möchte ich Andreas Nauen ganz herzlich danken.“ Tacke, der Erfahrungen auch aus dem konventionellen Kraftwerksbau mitbringt, wird von hochrangigen Stellvertretern aus verschiedenen Technologiebereichen der Energieerzeugung unterstützt. Neu in das Amt der stellvertretenden Vorsitzenden wählte die Mitgliederversammlung Andreas von Bobart, Geschäftsführer von GE

Wind Energy, für die Windenergieanlagen und Rainer Kiechl, CEO Mitsubishi Hitachi Power Systems Europe, für die thermischen Kraftwerke. Heike Bergmann, Mitglied der Geschäftsführung von Voith Hydro, war bereits stellvertretende Vorsitzende für die Wasserkraftanlagen und setzt ihr ehrenamtliches Engagement fort.

Kühlgeräte einmal nicht von der Stange

Bei der Schaltschrankklimatisierung kann für die meisten Anwendungen auf standardisierte Geräte zurückgegriffen werden. Für spezielle kundenspezifische Anwendungen erfordert es jedoch immer wieder maßgeschneiderte Lösungen zu entwickeln. Seifert Systems bezeichnet sich als Pionier in Sachen Schaltschrankklimatisierung und versteht unter der Verantwortung zum Kunden auch die partnerschaftliche Entwicklung von neuen Produkten. Beschrieben in dem vorliegenden Fachbeitrag wird die Ent-

wicklung einer erst kürzlich realisierten Produktreihe. Ein global agierendes Unternehmen aus der Lebensmittelverarbeitung entschied sich für die Schaltschränke seiner neu entwickelten Maschinenreihe Dachaufsatzgeräte von Seifert Systems einzusetzen. Es handelte sich hierbei um unterschiedliche Maschinentypen, bei denen aber ein baugleiches Kühlgerät zum Einsatz kommen sollte.

mehr

Der Schaltschrankbau braucht neue Antworten
Klippon® Connect ist die Pionierleistung der Verbindungstechnik
Let's connect.
www.klippon-connect.de



Bild: Seifert Systems GmbH

Neue Normen und Normentwürfe der DKE

Mit Klick auf den Mehr-Button finden Sie eine Auswahl neuer Normen der Deutschen Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik im DIN und VDE (DKE). Die komplette Liste neuer Normen und Normentwürfe können Sie online unter www.vde-verlag.de/normenneu.html einsehen. Unter www.vde-verlag.de/Normensuche.html können Sie gezielt nach Normen recherchieren und diese bei Bedarf online bestellen. Auszüge aus DIN-Normen mit VDE-Klassifikation sind für die angemeldete limitierte Auflage wiedergegeben mit Genehmigung 322.015 des DIN Deutsches Institut für Normung e.V. und des VDE Verband der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik e.V. Für weitere Wiedergaben oder Auflagen ist eine gesonderte Genehmigung erforderlich. Maßgebend für das Anwenden der Normen sind deren Fassungen mit dem neuesten Ausgabedatum, die bei der VDE Verlag GmbH, Bismarckstr. 33, 10625 Berlin, www.vde-verlag.de und der Beuth Verlag GmbH, 10772 Berlin erhältlich sind.

mehr

VDE DIN



Bild: ©[vege] / Fotolia.com
©[SG-design] / Fotolia.com

Hygienegerecht klimatisieren



Bild: Rittal GmbH & Co. KG

Anlagen und Komponenten, die in hygienekritischen Bereichen verwendet werden, müssen speziellen Anforderungen genügen – dem Hygienic Design. Rittal bietet hierzu einen neuen Luft/Wasser-

Wärmetauscher für die Schaltschrank-Klimatisierung. Die Konstruktion der neuen Luft/Wasser-Wärmetauscher, die als Wandanbaugeräte entwickelt wurden, entspricht den Grundlagen des Hygienic Designs. Eine Dachneigung von 30° verhindert beispielsweise, dass Gegen-

stände auf dem Gehäuse abgestellt werden können. Außerdem fließen Flüssigkeiten durch die Neigung sofort ab. Die außenliegende Dichtung besteht aus Silikon und erfüllt die FDA-Richtlinie 21 CFR177.2600. Sie verhindert, dass sich Verunreinigungen zwischen dem Gehäuse des Luft/Wasser-Wärmetauschers und dem Schaltschrank bilden können. Die Klimatisierung verfügt über ein Gehäuse aus Edelstahl 1.4301, dessen Oberfläche einen Strichschliff (Korn 400) mit einer Rautiefe < 0,8µm aufweist. Die Oberfläche lässt sich dadurch sehr gut reinigen. Die Einhausung ist mit Schutzart IP69K (nach DIN40050-9) hochdruckreinigerfest. Tägliche Reinigungen mit einem Dampfstrahler sind somit kein Problem.

Rekordjahr für chinesische Investitionen in Deutschland

Die M&A-Aktivitäten chinesischer Investoren in Deutschland werden im 1. Halbjahr 2016 deutlich zulegen und könnten bis Jahresende neue Rekorde erreichen. Das prognostiziert die Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsgesellschaft PWC in ihrer Analyse 'Chinesische M&A-Aktivitäten in Deutschland'. Demnach rechnet das Unternehmen für das 1. Halbjahr – verglichen zum Vorjahreszeitraum – mit einem signifikanten Anstieg der Transaktionsvolumen von 737Mio.€ auf 3,4Mrd.€. Die Zahl der Fusionen und Übernah-

men werde sich im gleichen Zeitraum nahezu verdoppeln. Die Zahl der börsennotierten Investoren aus Fernost dürfte 2016 ebenfalls steigen. Gleichzeitig richten die chinesischen Interessenten ihr Augenmerk auf neue Branchen in Deutschland. So werden Investitionen in die Bereiche Konsumgüter, Umwelt- und Automatisierungstechnik sowie in Gewerbeimmobilien zulegen. In den vergangenen fünf Jahren investierten chinesische Käufer bevorzugt in deutsche Industrieunternehmen, vor allem in den Maschinenbau.

Ausbildungsstart leicht gemacht



Bild: Wago Kontakttechnik GmbH & Co. KG

Mit einer Informationsveranstaltung für künftige Auszubildende und ihre Eltern nimmt die Wago Kontakttechnik Unsicherheiten vor dem Start ins Berufsleben und klärt organisatorische Fragen. „Wir laden unsere neuen Auszubildenden, in Minden sind es in diesem Jahr 52, gemeinsam mit ihren Familien ein, um einen ersten Eindruck vom Unternehmen zu vermitteln und offene Fragen zu klären. Das hilft, die Aufregung vor dem ersten Ausbildungstag zu nehmen“, so Thomas Heimann, Leiter Ausbildung International, der kürzlich rund 130 Gäste im neuen Communica-

tion Center des Unternehmens begrüßen konnte. „Der Elternabend ist bei uns mittlerweile eine feste Größe im Veranstaltungskalender, die sehr gut angenommen wird.“ Besonders bei den Eltern sei das Interesse am zukünftigen Arbeitgeber ihres Nachwuchses groß. Auch am zweiten deutschen Wago-Standort in Sondershausen (Thüringen) gibt es die Informationsveranstaltung für die Neuzugänge, die eine Unternehmenspräsentation mit weiteren Vorträgen kombiniert. Ein Teil des Abends wurde von den Auszubildenden mit einem Vortrag zum Thema gesunde Ernährung selbst gestaltet. Darüber hinaus informierte der Betriebsarzt Dirk Krämer über die Arbeitsmedizin und Martin Wagner, Geschäftsführer BVUK, gab Einblicke in die Möglichkeiten der betrieblichen Altersvorsorge. „Jetzt schon die anderen Azubis und das Ausbildungsteam kennenzulernen war wirklich toll“, freut sich Meike Beimstroh, die ein duales Studium Wirtschaftsingenieurwesen beginnt.

Digitale Übergang



Bild: Digital in NRW/André Siebers

Die digitale Transformation hat den Mittelstand erreicht. Auch kleine und mittlere Unternehmen (KMU) müssen sich mit Themen wie Industrie 4.0, Cloud-Computing und digitaler Vernetzung auseinandersetzen. Das im Mai 2016 eröffnete Kompetenzzentrum 'Digital in NRW' in Dortmund unterstützt den Mittelstand bei der Digitalisierung von Produkten, Produktion und Prozessen. Einen Querschnitt seines Beratungsangebots wird das mit knapp 7Mio.€ vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) geförderte Kompetenzzentrum vom 15. bis 17. Februar 2017 auf der Fachmesse Elektrotechnik in Dortmund präsentieren. Messebesucher können sich auf praxisorientierten Expertenrat speziell für den Mittelstand und Einblicke in konkrete Industrie-4.0-Lösungen aus NRW freuen. Auf der im zweijährigen Rhythmus in Dortmund stattfindenden Messe Elektrotechnik werden rund 400 Aussteller in fünf Messehallen das Branchenangebot der Elektrotechnik und Elektronik in den Schwerpunktbereichen der Gebäude- und Industrieanwendungen präsentieren. An der Leistungsschau werden gut 20.000 Fachleute teilnehmen.

Anlagenbau, Industrie und Gebäude

SCHALTSCHRANKBAU

Methoden - Komponenten - Workflow

- Anzeige -

Sichern Sie sich jetzt Ihre persönlichen Ausgaben!

Hier klicken

TERMINE & SEMINARE

Event: Innotrans
Datum: 20.09.2016 bis 23.09.2016
Ort: Berlin
Homepage: www.innotrans.de

Event: Belektro
Datum: 11.10.2016 bis 13.10.2016
Ort: Berlin
Homepage: www.belektro.de